

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 300 K
halbjährig 160 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern K 4.— bei
der Schriftleitung.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.
Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 50.

Mittwoch den 22. Juni 1921

Jahrgang XXX.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 24. Mai 1921.

Vorsitzende: Bgm. Reumann und Bb. Emmerling.

Anwesende: Bb. Hof und die StRr. Breitner, Grünwald, Dr. Kienböck, Kofrda, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Mag. Oberkär Dr. Walchensteiner.

Bgm. Reumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StRr. Breitner:

(P. Z. 6538, M. Abt. 4, 1399.) Die Einzahlung des Aktienkapitals im Betrage von 5 Millionen Kronen bei der Wiener Messe A.-G. wird genehmigt und zur Bedeckung dieser Auslage für das laufende Verwaltungsjahr zur neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 211/5½ ein Kredit im Betrage von 5 Millionen Kronen bewilligt, der auf den Reservefonds für unvorhergesehene Ausgaben zu überweisen ist. (U. d. StR.)

(P. Z. 6537.) Der Ausschußbericht, betreffend den Hauptrechnungsschluß der Gemeinde Wien über das Verwaltungsjahr 1918/19, wird zur Kenntnis genommen. (U. d. StR.)

Berichterstatter Bb. Emmerling:

(P. Z. 6539, Vgh. 8633/20.) 1. Die Bilanz der Lagerhäuser der Stadt Wien für das Geschäftsjahr 1918/19 wird unter Festsetzung einer Abschreibung von 918.821 K und einer Rücklage von 100.000 K zur Ergänzung der Selbstversicherungs- und Haftpflichtreserve mit dem ausgewiesenen Gebarungüberschusse von 717.460 K 88 h genehmigt. Von dem Gebarungüberschusse sind zur Abfuhr an die eigenen Gelder der Gemeinde Wien 589.460 K 88 h, zur Remuneration der Angestellten 128.000 K zu verwenden. 2. Aus Anlaß des Abschlusses des Geschäftsjahres 1918/19 wird dem Personale der Lagerhäuser der Stadt Wien für die besonders verdienstvollen Leistungen im Approvisionierungsverkehre der Dank und die Anerkennung ausgesprochen. (U. d. StR.)

(P. Z. 13132/20, Brhs. 356/20.) Der Rechnungsabschluß des Brauhauses der Stadt Wien und der Oekonomie „Wallhof“ für die Zeit vom 1. Juli 1918 bis 30. Juni 1919 wird genehmigt. Der Gebarungüberschuss per 2.775.031 K 62 h wird wie folgt verwendet: Zum Uebertrage auf Instandsetzungsrücklage mit 2.500.000 K, zur Abfuhr an die „Eigenen Gelder“ der Gemeinde Wien mit 275.031 K 62 h. (U. d. StR.)

(P. Z. 6543, G.W. 4550/20) Der Bericht und die Bilanz der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ über das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1918 bis 30. Juni 1919 werden genehmigend zur Kenntnis genommen. Der Gebarungabgang von 20.408.910 K 36 h ist auf neue Rechnung vorzutragen. (U. d. StR.)

(P. Z. 6542, G.W. 1949/20.) Der Verwaltungsbericht der städtischen Elektrizitätswerke wird zur Kenntnis genommen. Die Bilanz mit dem Gebarungabgange von 24.003.652 K 75 h wird genehmigt. Der ausgewiesene Gebarungabgang wird auf neue Rechnung vorgetragen. (U. d. StR.)

(P. Z. 6541, Str. B. 5102/19.) Der Verwaltungsbericht über den Betrieb der städtischen Straßenbahnen im Verwaltungsjahre 1918/19 wird zur Kenntnis genommen. Der sich für das Verwaltungsjahr 1918/19 ergebende Gebarungabgang von 16.202.295 K 16 h ist auf neue Rechnung vorzutragen.

(P. Z. 13511/20, L. U. 297/20.) Der Verwaltungsbericht der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ wird zur Kenntnis genommen. Die Bilanz mit dem Reingewinne von 105.575 K 5 h wird genehmigt. Der ausgewiesene Bruttoreingewinn von 105.575 K 5 h ist zu verwenden wie folgt: Remunerationen 98.000 K, Abfuhr an die „Eigenen Gelder“ der Gemeinde Wien 7575 K 5 h. (U. d. StR.)

(P. Z. 6531, G.W. 2494.) Für die Mitte Mai 1921 abgelaufene 3. Ableseperiode des Jahres 1921 bleiben die für die 2. Ableseperiode in Geltung gestandenen Preise für Gas und Elektrizität aufrecht.

(P. Z. 6535, G.W. 3486.) Der Bericht über den hinsichtlich der rückständigen Vorauszahlungen beim Bezuge von Gas beabsichtigten weiteren Vorgang wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 6527, R. St. U. 1087.) Der Betrieb der Kraftst.-wagen-Nachtlinie Stephansplatz—Josefsstadt ist einzustellen. Der Akt Margareten der Kraftst.-wagen-Nachtlinie Franz Josefsbahn—Margareten ist einzustellen. In Fortsetzung der Linie Franz Josefsbahn ist eine neue Nachtlinie durch die Ruschdorferstraße—Willrothstraße bis zur Silbergasse mit einer Zonengrenze am Gürtel zu eröffnen. Eine neue Nachtlinie Stephansplatz—Esterleinplatz im Zuge der Alferstraße—Hernalser Hauptstraße mit einer Zonengrenze am Gürtel ist zu eröffnen. Sämtliche Änderungen sind ehestens, sobald es die behördlichen Kommissionierungen gestatten, durchzuführen.

(P. Z. 1339, G.W. 409.) Für die weiteren Auslagen der beiden Bauleitungen für Wasserkraftanlagen wird ein Nachtrags-sachkredit von 5.600.000 K genehmigt. (U. d. StR.)

Berichterstatter StRr. Siegel:

(P. Z. 6182, M. Abt. 40, 4929/20.) Der Marie Habrich, Eigentümerin der Siegenstätten Kat.-Parz. 377/2 Wiese, 378/2 Weingarten, Einl.-Z. 59 und Kat.-Parz. 380 Acker, Einl.-Z. 135 Bögleinsdorf, 18. Bez., wird gemäß §§ 8 und 105 Bauordnung und den in dem Bauamtsberichte enthaltenen Bedingungen die politische Bewilligung erteilt, diese Siegenstätten nach Maßgabe der vorgelegten Grundabteilungspläne auf vier Baufellenteile und den abzutretenden Straßengrund abzutheilen.

(P. Z. 6185, M. Abt. 40, 1185.) Die Ausnahmeschrift anlässlich der über Ersuchen der Heeresverwaltung um die Baubewilligung für den Ausbau der Schwimmschule im Parke des

Schloßes Schönbrunn abgehaltenen Bauberhandlung wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 6172, M. B. N. 11, 332/II.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk dem Karl Haslinger als Pächter der dem Stiftungsfondsgut Ebersdorf an der Donau gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 73 und 74 Landt.-Einl.-Verz. 2 im 11. Bezirke zu ertheilende Bewilligung, auf dieser Liegenschaft ein ebenerdiges, teils aus ausgemauerten Mauerwänden, teils aus 0-30 m starken Mauern bestehendes Wohn-, beziehungsweise Stallgebäude und einen hölzernen Wagenschuppen zu errichten, wird unter den vorgelegten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 6174, M. B. N. 19, 6/102/II.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk dem Wladimir Zaverl zu ertheilende Bewilligung zur Aufstellung einer Tabaktrafikhütte auf der städtischen Liegenschaft 19. Silbergasse 2/4 wird bestätigt.

(P. Z. 6188, M. Abt. 40, 1065.) Die Gemeinde Wien als Eigentümerin des Hauses 12. Schönbrunnerstraße 189 gibt ihre Zustimmung zu den von der Telegraphendirektion Wien in diesem Hause in den von ihr gemieteten Räumlichkeiten beabsichtigten baulichen Änderungen unter nachstehender Bedingung:

Gemäß des Punktes 7 des derzeit geltenden Mietvertrages vom 18. November 1919, abgeschlossen auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 13. März 1919, P. Z. 2683, behält sich die Gemeinde Wien als Bestandgeberin das Recht vor, spätestens einen Monat vor Ablauf der Mieta die Beseitigung der vom Alerar ausgeführten baulichen Herstellungen (Aufstellung zweier Gipsdielenwände, einer Gangaablußmauer mit einer eisernen Tür und Vermauerung einer Türöffnung) auf Kosten des Alerars zu verlangen.

(P. Z. 6186, M. Abt. 40, 1196.) Die der Lebensversicherungsgesellschaft „Janus“ zu ertheilende Baubewilligung für die Bauänderungen im Hause 1. Wipplingerstraße 30, Ecke Renngasse 11 und 13, rücksichtlich der Anbringung von Fenstern im Ausmaße von 6-12 m² wird unter der Bedingung bestätigt, daß für den durch die Vorbauten in Anspruch genommenen Grund im Ausmaße von ungefähr 6-12 m² ein dem Grundwerte von 2000 K entsprechender Grundeinlösungsbetrag im Pauschale von 12.000 K vor Hinausgabe der Baubewilligung erlegt wird. Die Verminderung des Hofausmaßes im Parterre um weitere 3 Prozent wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 6184, M. Abt. 40, 682.) Den Eigentümern der Liegenschaften Einl.-Z. 969 und 189 Grundbuch Favoriten wird gemäß §§ 8 und 105 der Bauordnung die politische Bewilligung für Grundabteilungen erteilt.

(P. Z. 6183, M. Abt. 40, 1294.) Der Kongregation der Schulschwester vom II. Orden des heiligen Franziskus Seraphitus in Wien 2. Bezirk, wird gemäß §§ 8 und 105 die politische Bewilligung erteilt, von der Liegenschaft Kat.-Parz. 447/4, Einl.-Z. 44 Leopoldstadt einen Flächenanteil abzutrennen und mit der anstößenden Liegenschaft Kat.-Parz. 447/2 zu vereinigen.

(P. Z. 6173, M. B. N. 16, 4/W/27/1/IV/20.) Das Ansuchen der österreichischen Industriewerke Warchalowski, Eißler & Komp. N.-G. um Bewilligung zu Bauänderungen bei der Errichtung eines Fabrikgebäudes und Hallendaches an der Raufgasse im 16. Bezirke wird abgelehnt, da infolge dieser Bauherstellung mehrere Wohnräume durch Einschränkung des Licht- und Luftzutrittes sehr ungesundig beeinflusst würden.

(P. Z. 6546, M. Abt. 26, 1708.) 1. Für die Instandsetzung der Barade J des städtischen Kinderheimes Grinzling 19, Raasgrabengasse wird ein Betrag von 266.000 K bewilligt und zu seiner Deckung ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 301/15 8 in der gleichen Höhe genehmigt. 2. Auf Grund der Angebote werden die Baumeisterarbeiten an Karl Reichstätter und die Dachdeckerarbeiten an Leopold Haumer übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind vom Stadtbauamte im kurzen Wege zu vergeben. (Punkt 1 a. b. G. N.)

(P. Z. 5851, M. Abt. 23, 423.) Die Arbeiten zur Behebung von Sturmschäden am Zentralviehmarkte und im Schlachthofe St. Marx im Betrage von 809.592 K 50 h werden genehmigt. Die im laufenden Verwaltungsjahre erwachsenden Kosten von

284.000 K sind auf den Ausgabrubriken 601 A 4 und 603 B a 4 bedeckt. Die in das zweite Halbjahr 1921 fallenden Restbeträge von 525.592 K 50 h sind im Hauptvoranschlage für dieses Halbjahr vorzusehen. Die Spenglerarbeiten werden dem C. Süttinger, die Schieferdecker- und Asphaltiererarbeiten der Firma Johann & Karl Heigl übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch das Stadtbauamt in kurzem Wege durchzuführen. Dem mit der ständigen Ueberwachung der Arbeiten betrauten Bauamtsbeamten wird eine Tagesgebühr von 46 K bewilligt. (Punkt 1 a. b. G. N.)

(P. Z. 6018, M. D. 2882.) Als Zentralstelle zur Behandlung aller Aufgaben des Siedlungswesens, insofern sie von der Wiener Gemeindeverwaltung zu lösen sind, wird eine neue Magistratsabteilung unter der Bezeichnung Magistratsabteilung 18 a und mit dem Sachtitel „Siedlungswesen“ im Rahmen der Gruppe V errichtet. Gleichzeitig wird aus dem Geschäftsbereiche der Magistratsabteilung 18 das Siedlungswesen ausgeschieden. Ferner werden die Angelegenheiten des Wiener Kriegerheimstättenfonds und der Nebensfonds von der Magistratsabteilung 15 (Wohnungsamt) an die sachlich zuständige neue Magistratsabteilung 18 a übertragen. Dergleichen werden aus Zweckmäßigkeitsgründen die allgemeinen Angelegenheiten des Baurechtes und die Vergebung von Baurechten an gemeinnützige Baubereinigungen unter Ausschreibung aus dem Wirkungsbereiche der Magistratsabteilung 15 der Magistratsabteilung 45 zugewiesen.

Der Wirkungsbereich der Magistratsabteilung 18 a umfaßt folgende Angelegenheiten: Behandlung aller Aufgaben des Siedlungswesens, soweit die Wiener Gemeindeverwaltung zur Lösung berufen ist, insbesondere Beratung aller Anträge in Einzelfragen des Siedlungswesens, Aufstellung eines Kleinhausiedlungsprogrammes für Wien, Mitwirkung bei Ausarbeitung des Projektes einer Siedlungs- und Kleingartenzone, Abgaben von gutächtlichen Neuerwerbungen bei Verfügung anderer Anträge über große, für gärtnerische oder landwirtschaftliche Zwecke brauchbare Flächen, Ueberprüfung von Anträgen auf Ueberlassung von Gemeindegelände für Siedlungszwecke, Antragstellung auf Einleitung des Enteignungs-, Zwangstausch- und Grundzusammenlegungsverfahrens für Siedlungszwecke, Mitwirkung bei der Bestellung von Bau- und Pacht-rechten für Siedlungszwecke, Beratung der Siedler und der für sie tätigen Sachleute in allen einschlägigen Fragen, Wiener Kriegerheimstättenfonds und Nebensfonds. Die Geschäftseinteilung ist dementsprechend abzuändern.

W. E. M. erling übernimmt den Vorsitz.

(P. Z. 6545/21, M. D. 2017/21.) Die Bundesregierung ist ungesäumt zu ersuchen, den Bürgermeister als Landeshauptmann auf Grund des Gesetzes vom 24. Juni 1917, N.-G.-Bl. Nr. 307, zu ermächtigen, mittelst Verordnung für die Zeit vom 1. Juni bis 15. September 1921 die Stunde des Arbeitsbeginnes in allen Betrieben, die Arbeitnehmer beschäftigen, sowie die Stunde der Eröffnung der Läden und Bureauz aller Art, endlich der Stunde des Schulbeginnes, dergleichen die des Arbeits-, Läden- und Schulschlusses um eine Stunde vorzulegen.

Berichterstatter St. R. Speiser:

(P. Z. 6187, M. Abt. 9, 5318.) Der Sektionsarzt Dr. Friedrich Kraft des Jubiläumsspitals wird mit 16. Juni 1921 zum Assistenten ernannt.

(P. Z. 6549, M. Abt. 272/20.) Den Feuerwehrmeistern und Obermeistern, die sich vor dem 31. Juli 1914 auf einer systemisierten Mannschaftsstelle bei der städtischen Feuerwehr befanden, wird eine vor dem Eintritte in den städtischen Dienst vollstreckte militärische Präsenzdienstleistung im Höchstausmaße von drei Jahren für den Ruhegenuß angerechnet.

(P. Z. 6548, G. H. 14460.) Der mit dem Verbanne der Handel-, Transport- und Verkehrsarbeiter und -arbeiterinnen Oesterreichs als Vertreter der in den Lagerhäusern der Stadt Wien bediensteten Tagelöhner und Tagelöhnerinnen abgeschlossene, mit Gemeinderatsbeschlusse vom 18. März 1921 genehmigte Kollektivvertrag wird dahin abgeändert, daß mit Wirksamkeit vom 2. Mai 1921 zu der im Post 3 festgesetzten Entlohnung den Männern eine

festen tägliche Teuerungszulage von 70 K, den Frauen 20 K gewährt wird. (U. d. G.R.)

(P. Z. 5793, M. Abt. 1, 306.) Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Den städtischen Pensionsparteien, deren Ruhe- und Versorgungs-gewinne aus der Pensionsklasse der städtischen Straßenbahnen liquidiert werden oder nach Kollektivvertragsbestimmungen bemessen sind, sowie allen, die einer Angestelltenkategorie angehörten, deren Dienstverhältnis gegenwärtig durch Kollektivvertrag geregelt ist, wird unter der Voraussetzung, daß sie die österreichische Staats-bürgerchaft besitzen und ihren Wohnsitz im Inlande haben, eine Zuwendung in nachstehendem Ausmaße bewilligt: Für Angestellte im Ruhestande 1000 K, für Witwen nach Angestellten 600 K und für Wollwaisen nach einem Angestellten zusammen 300 K. (U. d. G.R.)

(P. Z. 6178, Str. B. 37/88/P.) Der Rosalia Beutelhauser, Witwe nach dem verstorbenen Wagenführer der städtischen Straßenbahnen Matthias Beutelhauser und ihren beiden minderjährigen Kindern Marie und Leopoldine wird die außerordentliche Zuwendung einschließlich der Erziehungsbeiträge von monatlich 51 K 70 h, beziehungsweise gegenwärtig 723 K 80 h auf die Dauer von weiteren drei Jahren, beziehungsweise bis zur Bestimmung der Invalidenentschädigungsrente ab 1. Mai 1921 aus Betriebsmitteln der städtischen Straßenbahnen abermals zuerkannt. Auf diese außerordentliche Zuwendung haben die Satzungen der Pensionsklasse für die Bediensteten und Arbeiter der städtischen Straßenbahnen stün-gemäße Anwendung zu finden.

(P. Z. 6552, M. Abt. 3, 1047.) Zur Deckung der auf Grund der 11. Durchführungsverordnung zur Arbeitslosenversicherungsgesetz-Verordnung vom 17. März 1921 für die Arbeitslosenversicherung der städtischen Bediensteten auflaufenden Mehrkosten wird zur Ausgabrubrik 103/32 c ein Zuschußkredit in der Höhe von 200.000 K bewilligt. (U. d. G.R.)

(P. Z. 6551, M. Abt. 30, 1972.) Der Entwurf eines zwischen der Gemeinde Wien und dem Verbands der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter und -arbeiterinnen Oesterreichs über die Arbeits- und Lohnbedingungen im städtischen Lastkraftwagenbetriebe abzuschließenden Vertrages mit Gültigkeitsdauer ab 1. Juni 1921 wird genehmigt. Das Mehrersfordernis im bedeckten Beitrage von 860.000 K wird bewilligt. (U. d. G.R.)

(P. Z. 6179, Str. B. 21/30.) Dem Bediensteten der städtischen Straßenbahnen Rudolf Hader wird die Zeit zwischen 6. Juni 1915 und 9. Mai 1916 als Urlaub ohne Gebühr anerkannt, dergestalt, daß für die Bemessung seiner Pensionsbezüge, zu deren Leistung die Pensionsklasse zu verpflichten ist, wieder sein tatsächlicher ursprünglicher Dienstantrittstag, nämlich der 5. August 1909 zur Grundlage dient. Die Nachzahlungen in die Pensionsklasse sind von der Direktion der städtischen Straßenbahnen ohne finanzielle Inanspruchnahme des Hader zu bereinigen. Die einbringliche Forderung von 1344 K 22 h gegen Hader, herrührend aus seiner Dienstleistung im Fahrscheindorverkauf, wird abgeschrieben.

(P. Z. 6503 bis 6523.) Die nachgenannten städtischen Ange-stellten werden über ihr Ansuchen, beziehungsweise von amtswegen, mit den normalmäßigen Ruhebezügen in den dauernden Ruhestand versetzt: Die Oberamtsgehilfen Friedrich Kreuzberger, Otto Merz, Friedrich Wolfgruber, die Titularoberamtsgehilfen Josef Veitgeb, Wenzel Mewald, Theodor Knob, Johann Inreither, Wenzel Filaus, Anton Tree, Franz Hensler und die Amtsgehilfen Franz Brunn, Matthias Bucher, Theodor Ascha, August Jugschwert, Michael Vernitzky, Johann Faber, Matthias Fiala, Johann Grad, Leopold Sox, Ignaz Raifar, Anton Pichler.

(P. Z. 6502, M. Abt. 2, 8713.) Der Erdarbeiter des Zentralfriedhofes Anton Rödler wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse von zusammen 13.992 K in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 6501, M. Abt. 2, 5876/20.) Der Rechnungsoberrevident Alois Drexler wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse von zusammen 59.972 K in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 6198 bis 6200, M. Abt. 2, 7025, 7026, 8471.) Die Straßenvorarbeiter Klemens Lehner und Georg Loicht und der Straßen-arbeiter Johann Husal werden über Ansuchen mit den ordnungsgemäßen Ruhegenüssen in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 6195 bis 6197, M. Abt. 2, 8252, 8253, 8251.) Die Kanzleihilfsdiener Johann Holzhammer, Anton Jakoby, Josef Gersdorfer werden von amtswegen mit den normalmäßigen Ruhegenüssen in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 6190 bis 6194, B. Sch. R. 2027, 2314, 3272, 3561, 3888.) Die nachgenannten fünf provisorischen Handarbeitslehrerinnen werden mit der Rechtswirklichkeit von den bezeichneten Tagen an und den angeführten Rangtagen im Vorrückungswege zu definitiven Handarbeitslehrerinnen gemäß § 10 des n.-ö. Landesgesetzes vom 3. Juli 1919, L.-G.-Bl. Nr. 193, ernannt: Anna Michael, Rechtswirklichkeit vom 1. April 1921, Rang vom 24. März 1919, Marie Schleimer, Rechtswirklichkeit vom 1. Mai 1921, Rang vom 28. April 1919, Karoline Gruber, Rechtswirklichkeit vom 1. Februar 1921, Rang vom 13. Jänner 1919, Hermine Pospischi, Rechtswirklichkeit vom 1. Mai 1921, Rang vom 14. April 1919, Anna Roufel, Rechtswirklichkeit vom 1. November 1920, Rang vom 2. Oktober 1918.

(P. Z. 6525, G. B. 1259.) Der Inzassant der städtischen Elektrizitätswerke Felz Bederer wird infolge weisentlich erhobener bleibender Dienstunfähigkeit in den dauernden Ruhestand versetzt und sein Ruhegenuß an festem Bezuge mit jährlich 25.431 K und an veränderlichem Bezuge mit jährlich 10.893 K gegen dem be-messen, daß der Genannte auf sein Guthaben an Generalkonto des Sparvereines für die Beamten und Diener der Internationalen Elektrizitätsgesellschaft von 2764 K 54 h per 31. Dezember 1920 nebst den seither aufgelaufenen Zinsen zugunsten des Pensionsfonds für die Angestellten der städtischen Elektrizitätswerke verzichtet.

(P. Z. 6526, G. B. 1765/20.) Der technische Beamte der städtischen Elektrizitätswerke Franz Stala wird unter Festsetzung des Anfalltermines für die Vorrückungsfristen mit 1. August 1920 in die 1. Bezugsstufe der 3. Bezugsklasse der Gruppe I eingereiht.

Hgm. Reumann übernimmt den Vorsitz.

(P. Z. 6524, S. U. 152.) Dem Ansuchen des Depotverwalters der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ Viktor Jäger um Veretzung in den dauernden Ruhestand wird Folge gegeben und ihm ein Ruhegenuß von zusammen 81.320 K jährlich zu-erkannt.

(P. Z. 6550, M. Abt. 4, 1387.) Nachstehende, auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt. Dem Wiener Fortbildungsschurate wird, ohne daß der Frage vor-gegriffen wird, wer zur Leistung des Kurialbeitrages für das Land Niederösterreich verpflichtet ist, ein Voranschuß von 7.520.792 K 75 k flüssig gemacht. (U. d. G.R.)

Berichterstatter B. B. Emmerling:

(P. Z. 6553, G. B. 1785.) Der Bericht über die der Ge-meinde Wien mit Erkenntnis der Bezirkshauptmannschaft Amstetten verliehene wasserrechtliche Konzession für den Ausbau der Pöbbs-wasserkräfte wird zur Kenntnis ge-ommen.

(P. Z. 6533, Brh. 58.) Die Anschaffung eines Filtermasse-waschapparates „Union“ bei der Firma Seemann & Piesen um 62.000 Mark ab Grenzstation Passau, ausschließlich Fracht und Zoll, wird genehmigt. Die erforderliche Kostensumme ist in den verfügbaren, eigenen Mitteln der Unternehmung gedeckt. (U. d. G.R.)

(P. Z. 6529, G. B. 2520.) Die Renovierungsarbeiten des Maschinen- und Kesselhauses im Kraftwerke Ebenfurth werden bewilligt und hierfür 525.100 K genehmigt. (U. d. G.R.)

(P. Z. 6530, G. B. 2517.) Der Firma Josef Krakauer werden die bei den städtischen Elektrizitätswerken verfügbaren Alteisensorten (zirka 275.000 kg Gußeisen, zirka 80.000 kg verbranntes Gußeisen, zirka 107.000 kg Schmiedeeisen, zirka 15.000 kg Stahlguß, zirka 6000 kg Eisenpäne und zirka 1000 kg Eisenbleche und Eisenabfälle) verkauft.

(P. Z. 6532, Brh. 57.) Die Anschaffung einer Anlage für die feuer- und explosionsichere Einlagerung von Benzin für

10.000 Liter Fassungsraum (bei der Dampfapparate-Vaugesellschaft m. b. H.) wird genehmigt und hiefür ein Kostenbetrag von 600.000 K aus den verfügbaren eigenen Mitteln der Unternehmung bewilligt.
(U. d. StR.)

(P. Z. 6536, G.W. 3931.) Der Umbau von 20 Retortenöfen im Gaswerke Simmering durch Heinrich Koppers, Essen a. d. Ruhr, auf Regenerativbeheizung im Jahre 1921 wird genehmigt.
(U. d. StR.)

Bericht

über die Sitzung vom 31. Mai 1921.

Vorsitzender: Bgm. Neumann.

Anwesende: StB. Emmerling und Hof und die StR. Breitner, Grünwald, Dr. Kienböck, Kozrda, Dr. Alma Wozko, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser und Prof. Dr. Tandler; ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.

Schriftführer: Mag. O. Koär, Dr. Walchensteiner.

Bgm. Neumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 6175, M. B. A. 2, 662/V.) Dem Rekurse des Josef Machowitz gegen die Entscheidung des M. B. A. 2, betreffend Abweisung seines Ansuchens um Bewilligung der Aufstellung eines Obstverkaufsstandplatzes am Praterstern, Ecke Ausstellungsstraße, wird aus den in der Entscheidung angegebenen Gründen keine Folge gegeben.

(P. Z. 6583, M. Abt. 22, 447.) Die Aufstellung eines Kriegerdenkmals auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Plage neben der Kirche in Leopoldsdan wird genehmigt und die Ausführung der rein gärtnerischen Arbeiten durch die Gemeinde Wien mit dem Betrage von 6520 K bewilligt. Die Gemeinde Wien übernimmt die Verpflichtung, die Erhaltung der Gartenanlage auf ihre Kosten zu besorgen. Für die Rubrik 510/6 wird ein erster Zuschußkredit in der gleichen Höhe genehmigt.

Berichterstatter StR. Kozrda:

(P. Z. 6171, M. B. A. 6, 9/K/50/II und 9/K/32/II.) Der Beschwerde des Franz Rainz gegen die Entscheidung des M. B. A. 6, mit welcher das Ansuchen des Beschwerdeführers um Bewilligung zur Aufstellung eines Wirtelverkaufsstandes vor dem Hause Mariahilferstraße 77 abgewiesen worden war, wird keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Grünwald:

(P. Z. 6578, M. Abt. 15, 3957.) Der Beschwerde der Marie Wieser gegen die Anforderung des Hotels 1. Neubadgasse 4 wird keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 6577, M. Abt. 26, 979.) Die Anträge, betreffend den Bau einer Feldbahnanlage im Lainzer Jubiläumsspital, werden genehmigt.
(U. d. StR.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 6574, Str. B. 20/63.) Der definitive Schlosser Ferdinand Hoppel wird mit 1. Februar zum definitiven Funktionär befördert.

(P. Z. 6575, Str. B. 37/87/P.) Der gewesenen Waschfrau der städtischen Straßenbahnen Franziska Bacel wird die außerordentliche Zuwendung von monatlich 742 K auf die Dauer von weiteren drei Jahren unter den gleichen Bedingungen ab 1. Mai 1921 abermals zuerkannt.

Folgende städtische Angestellte werden in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 6580, M. Abt. 2, 8702) der Kontrollor Friedrich Schlerka, Verwalter des Zentralfriedhofes (jährlicher Ruhegenuß 63.800 K);

(P. Z. 6560, G. W. 873) der Hilfsarbeiter Johann Kurovsky (jährlicher Ruhegenuß 11.152 K 80 h);

(P. Z. 6561, G. W. 1265) der Inkassant Josef Diebl (jährlicher Ruhegenuß 26.057 K);

(P. Z. 6565, G. W. 832) der Laternenwärter Rudolf Böhl (jährlicher Ruhegenuß 9344 K 26 h);

(P. Z. 6566, Str. B. 41/317) der Schaffner Johann Adamel, Fahrer Leopold Jalubek, Schlosser Rudolf Schinogl, Schaffner Johann Pannagl (letzterer in den zeitlichen Ruhestand);

(P. Z. 6567, Brh. 55) der Kupferschmied Karl Kroupa (jährlicher Ruhegenuß 8000 K 40 h);

(P. Z. 6582, R. St. U. 1055) der Schaffner Armin Groß (jährlicher Ruhegenuß 10.671 K 36 h);

(P. Z. 6570, M. Abt. 2, 7839) die Oberkindergärtnerin Theresia Laiter (jährlicher Ruhegenuß 36.432 K);

(P. Z. 6571, M. Abt. 2, 8892) der definitive Straßenarbeiter Josef Pfenger (jährlicher Ruhegenuß 9724 K);

(P. Z. 6568, M. Abt. 2, 5519) der Kanzlei-Hilfsbeamte Franz Morawetz (jährlicher Ruhegenuß 37.950 K);

(P. Z. 6569, M. Abt. 2, 6292) der Wasserleitungsoberaufscher Franz Köhler (jährlicher Ruhegenuß 36.300 K);

(P. Z. 6581, M. Abt. 2, 8763) dem Kontrollor August Günther des Zentralfriedhofes (jährlicher Ruhegenuß 58.696 K);

(P. Z. 6564, G. W. 334.) der Inspektionist Leopold Tekla (jährlicher Ruhegenuß 5006 K 40 h);

(P. Z. 6563, G. W. 472) die Schreibkraft Ignaz Püringer (jährlicher Ruhegenuß 4435 K 20 h);

(P. Z. 6562, G. W. 1263) der Kabelaufscher Ignaz Kubiczek (jährlicher Ruhegenuß 49.200 K);

(P. Z. 6594, M. Abt. 2, 8483) der Straßenarbeiter Karl Geiger (jährlicher Ruhegenuß 26.730 K).

(P. Z. 6576, G. W. 4703/20.) Der Witwe des am 7. Dezember 1920 gestorbenen Zählerablesers der städtischen Elektrizitätswerke Georg Džafel, namens Franziska Džafel, wird eine ausnahmsweise Erhöhung ihrer Witwenpension um jährlich 8798 K bewilligt.

(P. Z. 6573, Str. B. 40/17.) Dem Hilfsarbeiter Karl Haider wird für die Anschaffungskosten eines neuen orthopädischen Schuhs eine außerordentliche Zuwendung von 2500 K gewährt.

(P. Z. 6540, B. D. 524.) Dem Hausarbeiter des Strandbades „Gänsehäufel“ Jsidor Schörg wird mit 1. Mai 1921 zum Vabediener für das Volksbad 2, Vereinsgasse 31 bestellt und in das Gehaltsschema der städtischen Angestellten neu eingereiht.

(P. Z. 6168, M. D. 1579.) Es werden ernannt: Die Böschmeister 1. Klasse Karl Spitzbart, Matthias Ripper, Rudolf König, Jakob Schmid, Friedrich Böschtohl und Heinrich Kranzl zu Exerziermeistern; die Telegraphisten 1. Klasse, 1. Stufe, Ferdinand Marenitsch und Ferdinand Hartmann zu Telegraphenmeistern; die Oberfahrer 1. Klasse Leopold Schmidt und Karl Langbauer zu Fahrmeistern; der Oberkutscher 2. Klasse Josef Gilg zum Stellmeister, und zwar sämtliche in der Gruppe IV des Gehaltsschemas.

(P. Z. 6547, M. D. 3238.) Die Dienstesentsagung des definitiven Erdarbeiters am Zentralfriedhofe Adolf Chalupner wird mit Wirksamkeit vom 16. April 1921 nachträglich genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 6557, M. Abt. 9, 6062.) Die Kündigung des Sekundararztes Dr. Hochstanzl des Jubiläumsspitals wird nachträglich genehmigend zur Kenntnis genommen. Der beforderte Aspirant Dr. Gustav Neumann wird zum Sekundararzt ernannt.

(P. Z. 6555, M. Abt. 1, 335.) Die Anträge der Personal-Kommission, betreffend Maßnahmen zugunsten der städtischen Pensionsparteien, werden genehmigt.
(U. d. StR.)

(P. Z. 6176, G. W. 840.) Dem Ansuchen des Rechnungsbeamten der städtischen Gaswerke Georg Hölzl um Versetzung in den dauernden Ruhestand wird mangels der hiezu nach der Dienstordnung notwendigen Voraussetzungen (werkärztlich festgestellte dauernde Dienstunfähigkeit) keine Folge gegeben.

(P. Z. 6586, M. Abt. 32, 930.) Die Anträge, betreffend Lohnerhöhung für die Arbeiter des städtischen Ziegelwerkes Oberlaa, werden genehmigt.
(U. d. StR.)

Bezirksvertretungen

18. Gemeindebezirk, Währing.

Öffentliche Sitzung vom 9. Dezember 1920.

Vorsitzender: W. August Kiepell.

Schriftführer: Kanzleileiter Franz Anton Mader.

W. Kiepell teilt mit, daß die WRe. Kölbl, Christoph und Stary ihre Mandate zurückgelegt haben und an deren Stelle Ferdinand Hauser, August Müller und Vinzenz Tvaruzel in die Bezirksvertretung eintreten. Sie leisten die vorgeschriebene Angelobung.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, daß die durch das Armeninstitut Währing zugunsten der englisch-amerikanischen Kinderhilfsaktion eingeleitete Häuserjammung den Betrag von 163.731 K ergeben habe. Er beantragt, dem Vorstände, seinen Stellvertretern sowie sämtlichen Armenräten den Dank auszusprechen, was einstimmig angenommen wurde. Weiters wurde in derselben Weise eine Sammelaktion zugunsten der Wiener Freiwilligen Rettungsgesellschaft durchgeführt, deren vorläufiges Ergebnis 43.000 K beträgt; auch in diesem Falle wird den Funktionären des Armeninstitutes der Dank ausgesprochen.

Es gelangt nunmehr eine Zuschrift der Wiener Kommunalparlassa Währing zur Verlesung, womit das Freiwerden eines Ausschußmandates angezeigt und um Vornahme der Ergänzungswahl ersucht wird.

W. Allert beantragt die Vertagung der Wahl, weil das Mandat zum Besitztande der nationalen Partei gehöre und über dessen Besetzung noch keine Einigung erzielt wurde. WSt. Dworak bestreitet dies und verlangt die Abstimmung darüber, welcher Partei dieses Ausschußmandat eigentlich gehöre. W. Scherz steht auf dem gleichen Standpunkte und empfiehlt Dr. Manuel zur Wahl. W. Papoušček spricht im gleichen Sinne und betont, daß der Wahlvorgang genau nach dem Verhältniswahlrecht vorgenommen werden müsse und daß, falls kein Sozialdemokrat gewählt würde, was bei einem richtigen Wahlvorgange selbstverständlich sei, er den Protest gegen diese Wahl bei der Landesregierung einbringen werde. Der Vertagungsantrag des W. Allert wird abgelehnt und zur Abstimmung geschritten. Das Abstimmungsergebnis ist folgendes: Dr. Oskar Manuel (Sozialdemokratische Partei) 13 Stimmen, Karl Binowetz (Christlichsoziale Partei) 13 Stimmen, Eduard Stranzky (Deutschnationale Partei) 4 Stimmen. Es erscheint somit keiner der Vorge schlagenen gewählt, weshalb der Vorsitzende durch das Los entscheidet. Ausgelost wird Karl Binowetz, der somit gewählt erscheint. W. Papoušček kündigt namens seiner Partei den Protest gegen den Wahlvorgang an.

Dann werden zu Ersatzmännern gewählt: Johann Trinkl, Gastwirt; Richard Schmidberger, Verkäufer; Karl Holjan, Schaffner; Johann Grabner, Schriftföher; Josef Kavina, Schneider; Gustav Niksic, Bankbeamter; Franz Schwarzbach, technischer Beamter; Sophie Kohn, Schneiderin; Fritz Goad, Vertreter; Elsa Slavik, Beamtin; Franz Kottler, Schriftföher; Alois Stauber, Schriftföher.

W. Diamant stellt eine Anfrage wegen unzulänglicher Benützung von Wohnungen in der städtischen Realität 18. Währingerstraße 173. Der Bezirksvorsteher erklärt, daß er in dieser Angelegenheit die nötigen Erhebungen pflegen und sodann darüber berichten werde.

WSt. Dworak stellt einen Antrag wegen Vermehrung der Sicherheitswache, Einführung radfahrender Polizeipatrouillen und Bewilligung von Ergreiferprämien an die Sicherheitswache. (Angenommen.)

W. Dr. Trampus beantragt die Aufhebung des Baurverbotes auf dem Wald- und Wiesengürtel bezüglich der Gründe auf der Sommerheide in Neustift am Walde. (Angenommen.)

W. Allert stellt einen Antrag wegen Auflösung des Gemeinderates und Ausschreibung von Neuwahlen anlässlich der Einführung der neuen Bundesverfassung. W. Dr. Mader beantragt die Auflösung der Bezirksvertretung und Ausschreibung der Neuwahl. Ueber diese beiden Anträge wird gemeinsam ver-

handelt. An der Debatte beteiligen sich WSt. Dworak sowie die WRe. Allert, Aunger, Dr. Mader und Papoušček. Nach Schluß der Debatte werden beide Anträge einstimmig angenommen.

18. Gemeindebezirk, Währing.

Öffentliche Sitzung vom 24. Februar 1921.

Vorsitzender: W. August Kiepell.

Schriftführer: Kanzleileiter Franz Anton Mader.

W. Kiepell teilt mit, daß er wie im Vorjahre eine Hilfsaktion für Arme des Bezirkes Währing eingeleitet habe, welche ein Ergebnis von 52.656 K hatte, das in folgender Weise zur Verteilung gelangte: An die Schulleitungen zur Beteiligung bedürftiger Schulkinder 28.000 K; für Jubalide (Weihnachtsbeteiligung) 1000 K; für die Kinderschutstation des 18. Bezirkes 2000 K; Knaben- und Mädchen-Beschäftigungsanstalt „Pestalozzi“ 3000 K; Armeninstitut 18., zur Beteiligung Armer 5000 K; Handbeteiligung Bedürftiger des 18. Bezirkes 4.050 K. W. Wedl fragt an, warum der Verein „Kinderfreunde“ nicht beteiligt wurde. W. Kiepell erwidert, daß seitens des Vereines kein Ansuchen an die Vorstehung gerichtet wurde. Uebrigens glaube er, daß der Verein mit den eigenen Mitteln das Auslangen finden dürfte. Der Vorsitzende teilt mit, daß von der Wiener Freiwilligen Rettungsgesellschaft der Bezirksvorstehung, den Bezirksräten, Armenräten, sowie dem Frauenarbeitskomitee für ihre Mitwirkung bei den Sammeltagen der innigste und tiefstgefühlte Dank ausgesprochen wurde.

W. Kiepell beantwortet die Anfrage des W. Diamant, betreffend unzulängliche Benützung von Wohnungen in der städtischen Realität 18. Währingerstraße 173. Die in Rede stehenden Räume werden der katholischen Frauenorganisation zur Errichtung einer Kriegerheimstätte zur Verfügung gestellt. An deren Stelle wurde jedoch ein Pflegerinnenheim geschaffen und Räume ohne Bewilligung der Gemeinde Wien weitervermietet. Außerdem wurden aus einer Reihe von Fensterflügeln eigenmächtigerweise Glasaufhänger entfernt. WSt. Dworak verwahrt sich gegen diese Fragebeantwortung, welche Anwürfe gegen die Leiterin der Aktion, Frau M. Kurzbauer beinhalten. Der Bezirksvorsteher gibt nun eine eingehende Schilderung der Tatsachen, woraus hervorgeht, daß die gerügten Uebelstände vom Hausaufseher bemerkt und zur Kenntnis gebracht wurden, worauf die Vermietung in legaler Weise durchgeführt wurde. Diese und das Entfernen der Glasaufhänger wurde kommissionell erhoben und seitens des Bezirksamtes mit der Kündigung vorgegangen. WSt. Dworak erklärt, trotzdem die Sache nicht auf sich beruhen zu lassen.

W. Kiepell teilt mit, daß das derzeit der Nationalversammlung zur Beschlußfassung vorliegende Bezirksvertretungsgesetz ein Rahmengesetz ist, welches auf Wien nur bedingte Anwendung finden kann; für Wien wird dieses Gesetz eine spezielle Fassung erhalten müssen, wozu die Bezirksvertretung seinerzeit Stellung nehmen wird. Auf Grund dieser Mitteilungen zieht W. Aunger einen diesen Gegenstand beinhaltenen Antrag zurück.

WSt. Dworak stellt einen Antrag, betreffend Pflasterung der Centagasse zwischen Nr. 152 bis 156. (Angenommen.)

WSt. Dworak beantragt eine Aenderung des Ein- und Aussteigens bei den städtischen Straßenbahnen, sowie Einführung des Zonenkartensystems. (Angenommen.)

WSt. Dworak beantragt die Einstellung der Verwendung des Kommunaluhrwerkes für Privatkunden. An der Debatte über diesen Gegenstand beteiligen sich der Antragsteller, sowie die WRe. Rosegger, Allert, Diamant und W. Kiepell. Der Antrag wird gegen die Stimmen der Christlichsozialen und des W. Dr. Mader abgelehnt.

W. Papoušček beantragt eine Regelung des Wanderhandels. (Angenommen.)

W. Guth stellt den Antrag auf Zuweisung einer gemeinsamen Grabstelle an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gersthof. Der Vorsitzende erklärt sich bereit, diesbezüglich mit

den maßgebenden Faktoren das Einbernehmen zu pflegen und das Resultat seinerzeit bekanntzugeben. (S. R.)

Hr. Kamernich protestiert gegen die Vorauszahlungen für den Bezug von Gas und elektrischem Strom. Er beantragt zumindest eine Erleichterung für bestimmte Abnehmer. An der Debatte beteiligen sich H. Dworal, die H. Re. Denl, A. Uinger, A. Allert, H. Rosegger, S. Scherz, G. Glosauer, sowie der Antragsteller. Der Antrag wird mit den Stimmen der Christlichsozialen und Deutschnationalen angenommen.

Hr. Kamernich stellt einen Protestantrag, betreffend die Einführung der erhöhten Hundesteuer. Die Behandlung dieses Antrages wird als in die Kompetenz der Landesregierung fallend, abgelehnt.

Ein Antrag des H. Uinger, betreffend die Erbauung von Einfamilienhäusern in der Glanzing ohne Kanalisation, der sich gegen diese Bauart ausspricht, wird angenommen.

Ein Antrag des H. Müller wegen besserer Beleuchtung der Rhevenhüllerstraße, Hameaustraße und der Straße Neustift am Walde wird gleichfalls angenommen.

Die Anträge der H. Hauser und Müller wegen Verbesserung, beziehungsweise Wiederaufnahme des Autobusverkehrs von Böbleinsdorf nach Neustift am Walde—Salmandorf werden angenommen.

18. Gemeindebezirk, Währing.

Öffentliche Sitzung vom 28. April 1921.

Vorsitzender: H. August Kiepell.

Schriftführer: Kanzleileiter Franz Anton Mader.

H. Kiepell bringt zur Kenntnis, daß die Küchenbaracke vor der Schule 18, Klettenhofergasse 3 bereits abgetragen wurde und nunmehr im Exerzierspark zur Ausstellung gelangt. Er behandelt ferner unter einem den Antrag des H. Guth wegen Einschlebung einer Haltestelle auf der Gersthofstraße und eine gleiche Eingabe aus den Kreisen der Bevölkerung, sowie eine Zuschrift der M. Abt. 89, betreffend die Verlegung der Haltestelle Scheibenbergstraße. (S. R.)

Der Ortschulrat Währing hat gegen den Bezirkschulrat Wien in Angelegenheit der Ueberlassung von Lehrzimmern für tschechische Kinder eine Protestentschließung gefaßt und die Bezirksvertretung um Stellungnahme ersucht. H. Kiepell erklärt in dem derzeitigen Stadium dieses Konfliktes eine Stellungnahme als unzulässig.

Der Bezirksvorsteher bringt weiter einen Brief der Frau G. Kurzbaier zur Verlesung, in welchem diese zu einer Anfragebeantwortung in der Sitzung vom 14. Februar 1921 Stellung nimmt und ersucht, in öffentlicher Sitzung oder schriftlich jene Äußerungen richtigzustellen, durch welche sie sich bloßgestellt erachtet.

Der Bezirksvorsteher bemerkt hierzu, er habe dies schriftlich getan und sei bereit, den Brief zur Verlesung zu bringen. (Die Verlesung wird nicht gewünscht.)

Nichtigstellung. In Nr. 48 des Amtsblattes vom 15. Juni 1921 soll es im Berichte der Bezirksvertretung Döbling auf Seite 746, erste Zeile, anstatt Fritz Libert richtig heißen: „Libert Frieß“.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 12. bis 18. Juni 1921.

Die Gemüsezufuhren dieser Woche wiesen eine Zunahme um 4620 q auf und betragen insgesamt 23.216 q. Trotz dieser Zufuhrerhöhung blieben die Preise im allgemeinen unverändert, Salat zeigte sogar eine steigende Tendenz und nur Erbsen in Schoten gingen im Preise infolge starker Zufuhren von anfänglich 52 K auf 40 K und 36 K per Kilogramm im Kleinhandel zurück.

Auch Zwiebel, mit dem die Märkte noch immer überfüllt sind, ermäßigte sich weiter. Der Bedarf an Gemüse und Grünwaren konnte gedeckt werden.

Die Frühkartoffelzufuhren, größtenteils aus Italien, haben um 10.035 q gegenüber der Vorwoche zugenommen und betragen 14.594 q. Die Nachfrage war noch immer lebhaft, doch konnte auf den Märkten den Anforderungen entsprochen werden und kamen Anstellungen nicht mehr vor. Die Preise blieben trotz des billigeren Einkaufes in Italien auf Vorwochenhöhe, da die Steigerung der Lire eine Preisherabsetzung in Wien unmöglich machte.

Die Obstzufuhr hatte sich wieder gebessert, doch entsprach das Angebot noch immer nicht der Nachfrage. Infolge der höheren Einkaufspreise in Ungarn mußten auch hier die Verkaufspreise für Kirichen (insbesondere besserer Qualität) erhöht werden. Zur Verfügung standen hauptsächlich Kirichen, weiters Johannisbeeren, Erdbeeren, Weichseln und gegen Wochenende die ersten Marillen. Die Gesamtzufuhr betrug 6409 q, um 3591 q mehr als in der Vorwoche.

Pilze kamen nur in geringer Menge auf die Märkte (10 q). Die Eierzufuhren wiesen zwar wieder eine Steigerung, und zwar um 164.140 Stück (auf 314.080 Stück) aus, doch war die Beschickung noch immer unzureichend.

Die Zufuhren in Schweinefleisch und Kalbfleisch waren in der Berichtswoche größer, in allen übrigen Sorten kleiner als in der Vorwoche. Bei lebhaftem Verkehre hatten sich im Großhandel die Preise für frisches Rindfleisch bis zu 30 K, bei Fettschweinen bis 20 K, für Schafe bis 5 K erhöht, hingegen bei Kalbern bis zu 25 K, bei Kalbfleisch bis zu 10 K und bei Fleischschweinen bis zu 8 K per Kilogramm erniedrigt. Gegen Wochenende mußten bei Rindfleisch und weiter bei Kalbern kleinere Nachlässe gewährt werden. Der Detailverkehr verlief lebhaft und gleichten sich die Preise den Großhandelspreisen entsprechend an.

Die Geflügelzufuhren waren äußerst gering, der Absatz infolge der hohen Preise sehr schleppend.

Auf dem Fischmarkte fehlten Süßwasserfische fast völlig. Seefische waren in ausreichender Menge vorhanden. Die Preise erhöhten sich von 70 K auf 80 K per Kilogramm; rege war die Käuferbeteiligung erst am Samstag.

Baubewegung

vom 18. bis 21. Juni 1921.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

1. Bezirk: Getreidemarkt 8, Bauerngasse 4, von G. Winiwarter, ebenda, Bauführer Aktiengesellschaft für pat. Korkeinfabrikation u. (1547).
2. Bezirk: Leopoldsgasse 22, von Richard Hofmann, Hausverwalter, Bauführer Gustav Holoubek (1539).
Ausstellungsstraße, vom Lagerhaus (1542).
3. Bezirk: Ungargasse (ehemalige Winterreitschule), von dem Reichsverbande intellektueller Kriegsschädigter Österreichs u., Bauführer Mautner & Rothmüller (1577).
5. Bezirk: Bräuhausgasse 3, von H. Verthold, Messinglinienfabrik und Schriftgießerei; Ges. m. b. H., Bauführer Ernst Epstein (1538).
- " " Margaretenquartier 49, von dem Schottwien-Semmeringer Gipswerke, G. m. b. H., Bauführer Johann Rowal (1562).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

3. Bezirk: Löwengasse 3, Adangasse 30, Eint.-B. 1047, von Mautner & Rothmüller, Baumeister, Bauführer dieselben (6587).
3. Bezirk: Rabengasse 10, von Anna Valentin, Messenhausergasse 7 (1564).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Angebote (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Vergebungen.

Aussch. 5, 3, 575.

Aussch.-Beschl. vom 14. Juni 1921.

Kanal- und Senkgrabenräumung.

Vom 1. Juni bis 31. Dezember 1921 an die Arbeitsgenossenschaft der Kanalräumer Wiens.

Aussch. 5, 3, 589.

Aussch.-Beschl. vom 14. Juni 1921.

Kanalbau in der Kaiserstraße von der Westbahnstraße bis zur Stollgasse im 7. Bezirke.

Erd- und Baumeisterarbeiten an Josef Kavalir, Lieferung der Steinzeugsohnschalen und Wandplatten an die Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft, Lieferung der Steinsugrohre an die Deutsche Keramikgesellschaft m. b. H., Pflastererarbeiten an Josef Stanek.

Kundmachungen.

Tuberkulosen-Fürsorgeärztestellen.

Vom 1. März 1921 an gelangt an den städtischen Tuberkulosen-Fürsorgestellen im 2. und 14. Bezirke je eine Arztstelle zur Besetzung. Mit dieser Stelle ist ein monatlicher Bezug von 1680 K für eine wöchentlich zweimalige Sprechzeit verbunden. Bewerber haben das an einer inländischen Universität erlangte Diplom eines Doktors der gesamten Heilkunde, eine mehrjährige Ausübung der ärztlichen Praxis sowie allfällig die besondere Eignung als Facharzt für Tuberkulosenfürsorge (Absolvierung des entsprechenden Kurses) nachzuweisen. Die entsprechend belegten Gesuche sind bis spätestens 10. Juli 1921 beim städtischen Gesundheitsamte zu überreichen. Auf verspätet eingelangte oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen. (M. Abt. 12, 17802.)

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

- 30. Juni 1921. Freiplätze an der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule 6. Brückengasse 3 (Heft 43).
- Begünstigungen an der Mariahilfer Handelsschule (Heft 43).
- 8. Juli 1921. Freiplätze an der Hochschule für Welthandel (Heft 43).
- 15. Juli 1921. Wilhelm Ritter v. Lucom-Stiftung zur Unterstützung erwerbsunfähiger armer Wiener (Heft 44).
- Katharina Viraghi-Stiftung für Lainzer Arme (Heft 48).
- Ernst v. Ernszenau-Stiftung für bedürftige, krüppelhafte Wiener (Heft 48).
- Elise Gädner-Stiftung für arme Wiener Bürgerinnen (Heft 48).
- Sibylla Katharina Gerhard-Stiftung für Wiener Bürgerwitwen (Heft 48).
- Dr. Moritz Andreas Goldberger-Stiftung für arme Wiener Bürger (Heft 48).
- Katharina und Lazar Goldstein-Witwenstiftung (Heft 48).
- Anton Graf-Stiftung für Pöchlendorfer und Neubauer Arme (Heft 48).

- 15. Juli 1921. Janaz Reinharder-Stiftung für Arme des 4. Gemeindebezirkes (Heft 48).
- Marie Kment-Stiftung für ein armes, altes Ehepaar (Heft 48).
- Josef v. Koller-Stiftung für eine arme blinde Person (Heft 48).
- J. L. Mayer-Stiftung für bedürftige Gewerbetreibende (Heft 48).
- Ludovika Saal-Stiftung für arme Gewerbsleute (Heft 48).
- Elisabeth Strauß-Stiftung für arme Familien (Heft 48).
- Franz und Marie Taug-Stiftung für Bürger und Bürgerwitwen (Heft 48).
- Theobald Uffenheimer-Stiftung für arme Gewerbsleute und Bewohner des 2. Gemeindebezirkes (Heft 48).
- Georg Graf Waldstein-Wartenberg-Stiftung für arme Wiener (Heft 48).
- Amalie Gräfin Vesely-Stiftung für verunglückte städtische Feuerwehrleute (Heft 48).
- Maria Fürstin Dietrichstein-Stiftung für elternlose Mädchen (Heft 49).
- Graf Fries-Stiftung für ein Mädchen (Heft 49).
- Gisela-Marie Valerie- und Elisabeth-Stiftung für eine arme Braut (Heft 49).
- Marie Karlaeck-Stiftung für ein armes Mädchen (Heft 49).
- Anton und Josefa Rittenberger-Stiftung für zwei arme Mädchen (Heft 49).
- Mathilde Eble v. Hohenblum- und Aloisia Schmid-Stiftung für ein armes, in Hernals geborenes Mädchen (Heft 49).
- Matthias Josef Welzer-Stiftung für sechs arme verwaisete Mädchen (Heft 49).
- Halbfreiplätze an der Handelsschule der Gesellschaft für erweiterte wirtschaftliche Mädchenerziehung (Heft 49).

Sintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

16. April 1921.

(Fortsetzung.)

- Deutsch Anna — Verkauf von Zuder- und Zuderbäckerwaren, Fruchtkästen, Narmeiaden und Fruchtis — 5. Reinprechtsdorferstr. 29.
- Deutsch M & Komp. — Schwarzenerzeugung — 15. Turnerg. 17.
- Dezsofi Samuel — Vermittlung des An- und Verkaufes von Schlachtvieh — 3. Schimmelg. 12.
- Dobrovolny Mathilde — Damenkleidermachergewerbe — 2. Mayerg. 9.
- Döhl Karl — Fragner — 5. Kohlg. 42.
- Dornheim Leon Erik — Handelsagentur — 2. Nordbahnstr. 38.
- Douda Theresia — Kleidermachergewerbe — 6. Girardig. 3.
- Drachowsky Leopold — Schuhoberteilerzeugung — 5. Wimmerg. 15.
- Drexler Theresie — Warenhandel, beschränkt — 7. Neustiftg. 31.
- Ehrenpreis Chaim rekte Grünfeld — Handel mit Leder- und Galanteriewaren — 2. Große Sperlg. 40.
- Ehlich Richard — Handel mit Textilwaren — 7. Neubaug. 34.
- Ehrmann Julius, Ges. m. b. H. — Warenhandel im großen — 7. Kaiserstr. 76.
- Eisenstein Viktor — Handelsagentur — 7. Neustiftg. 10.
- Enbl Adelheid — Marktvirtuallienhandel — 7. Marktallee, Zelle 188.
- Engel Theodor — Handelsagentur — 2. Praterstr. 47.
- Ettl Franz — Gastwirtsgewerbe — 3. Erdbergstr. 4.
- „Europa“, Musikinstrumenten, Ges. m. b. H. — Handel mit Musikinstrumenten, Sprechapparaten sowie sämtlichem Zubehör und Bestandteilen — 7. Burgg. 25.
- Erner Georgine — Kaffeesiedergewerbe — 15. Pelzq. 2.
- Fenichel Max (Menasche) — Handel mit Schreibmaschinen und Bureauartikeln — 7. Kenyong. 27.
- Ferner Rudolf — Elektrotechniker 2. St. — 5. Embelg. 50.
- Fucht Franz — Handel mit Wildpret, Geflügel und Eiern — 5. Dieblg. 9.
- Fischer Elsa — Warenhandel, beschränkt — 13. Speisingerstr. 46.
- Fischmann Pessach (Peter) — Schuhmacher — 5. Schönbrunnerstr. 91.
- Freiberg Martin — Marktfahrer — 2. Erbkaff. 8.
- Friedl Franz — Buchbinder — 5. Zentag. 18.
- Friedmann Margarete — Stickerieigewerbe — 7. Burgg. 124.
- Fuchs Max — Kaffeesiederkonzession — 7. Neubaug. 7.
- Gasparin Nikolaus — Kleidermacher — 16. Seebödg. 28.
- Gawlik Stephan — Handel mit Kleintieren — 13. Burgl. 45.
- Gierer Elisabeth — Personentransport mit dem Einspannerwagen 444.
- 3. Hintere Bollamtsstr. — Radtyp.
- Glang Josef — Gemischtwarenhandel im großen — 5. Margaretenstr. 80.

- Glas Erich — Handel mit Leder und Wirtwaren — 7. Mariahilferstr. 76.
 Glasberg Koppel — Handelsagentur — 2. Erlaffstr. 8.
 Grill Simon — Gastwirtsgeerbe — 3. Untere Diaduffg. 25.
 Groß Alois reite Semi — Handel mit Kleidern, Wäsche, Schnitt- und Wirtwaren, Gold- und Silberwaren, Antiquitäten, Stoffen, Fut-, Schuh-, Papier- und Lederwaren — 2. Große Sperla. 28.
 Groß Johann — Handel mit Werkzeugen — 7. Bandg. 17.
 Gumulka Michael Stanislaus — Kleidermacher — 5. Reinprechtsdorferstr. 31.
 Haberfellner Karl — Erzeugung von Metall- und Lederputzmitteln, Vaseline und Bodenwachs — 5. Roinerg. 32.
 Hafner Josef — Kleidermacher — 5. Spengerg. 1 a.
 Harand Anna — Lebensmittel- und Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 5. Franzensg. 17.
 Harsch Ludwig — Wanderhandel mit Obst, Gemüse, Geflügel und Naturblumen — 13. Ragnerg. 25.
 Howela Marie — Kanbitenverschleiß — 2. Freudenau, Rennplatz, 2. Ploßkond.
 Hendrich Josef — Kleidermacher — 7. Neukistg. 53.
 Hrida Alfred — Schuhmacher — 13. Firmiong. 13.
 Heffinger Wilhelm — Handel mit Leder-, Galanteriewaren, Reiseartikeln im großen — 7. Zoller- a. 18.
 Hiell Marie — Pferdflischverschleiß — 19. Sieveringerstr. 97.
 Hirsch Philipp — Lebensmittelhandel mit Flaschenbierverschleiß — 2. Handelskai 208.
 Hoch Richard — Marktfahrer — 2. Sternedpl. 11.
 Hofner Anton — Stechviehhandel — 3. Großmarktalle.
 Hoffmann Anna — Modistengeerbe — 7. Schottenfeldg. 26.
 Hofstätter Karl — Wanderhandel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel — 2. Mumbg. 1.
 Holländer Jonas — Handel mit Papier und Schreibrequisiten — 2. Große Sperla. 17.
 Holländer Markus — Kommissionshandlung mit Stoffen, Handelsagentur — 2. Laborstr. 51.
 Holub Eduard — Schlosser — 18. Ladenburgg. 35.
 Hoch Johann — Spengler — 13. Brodstr. 14.
 Homel Franz — Kleidermacher — 2. Goblbergg. 5.
 Hrouba Ernestine — Frauen- und Kinderkleidermachergeerbe — 7. Zeismannsb. 4.
 Janouch Josef — Braten von Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln — 2. Laborstr. 82 bei Bogenlambe 550.
 Kadronn Anton — Gastwirtsgeerbe — 2. Proter 92.
 Kaiser Franziska — Wanderhandel mit Obst, Gemüse, Geflügel und Blumen — 2. Wolfgang Schmälzla. 18.
 Kammermann Jakob — Handel mit Haus- und Küchengeräten, Galanterie- und Spielwaren — 2. Gabelbergg. 2.
 Karntner Johann — Marktfahrer — 19. Budinskug. 18.
 Kaufmann Johann — Lebensmittelhandel mit Flaschenbierverschleiß — 2. Engertstr. 202.
 Kehler Oskar — Handel mit Leder, Schuhen und Schuhmacherzugehör — 2. Große Mohrenng. 34.
 Keibel A. & Co., Gesellschaft m. b. H. — Baumeister — 3. Kollerg. 16.
 Klinger Robert — Handel mit Galanterie-, Manufaktur-, Kurze, Leder- und Korwaren — 18. Schulg. 5.
 Körber Karl — Mechaniker und Maschinenbauer — 3. Marzerg. 30.
 „Konver“, Warenhandelsgeellschaft m. b. H. — Handel mit Rasterapparaten und Rasterartikeln und sonstigen Gegenständen — 6. Mariahilferstr. 38/40.
 Kornherr Leopold & Komp., offene Handelsgesellschaft — Zuckerbäcker — 2. Obere Donaustr. 51.
 Krafauer Bernhard — Handel mit Herren- und Damenhüten, Kappen und Pelzwaren — 3. Landstraßer Hauptstr. 37.
 Krause Johann — Friseur und Rasur — 2. Bagramerstr. 37.
 Krbec Karl — Handel mit Textilwaren — 5. Reinprechtsdorferstr. 7.
 Kuba Josef — Fleischer — 13. Kuffring. 30.
 Kubina Johann — Schuhmacher — 18. Neukist a. B. 56.
 Kurzweil Josef — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 933 — 1. Morzindpl.
 Kypala Rudolf — Kleidermacher — 2. Schreybergstr. 6.
 Landau- und forchwirtschaftliche Betriebsgeellschaft, Ges. m. b. H. — Baumeisterkonzession — 3. Untere Zollamtstr. 11.
 Landau & Weinfeld, offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Spirituosen, ätherische Öle, Essenzen und Fruchtjäften auf kaltem Wege — 2. Praterstr. 26.
 Louchart Johann — Tischler — 2. Ybbstr. 23.
 Lerner Sidor — Handel mit Tuch-, Kurz- und Wirtwaren — 2. Sternedpl. 10.
 Leopold Alfred — Gastwirt — 13. Schweizeraltstr. 31.
 Liebing Karl — Mechanik und Turmuhrengeerbe — 13. Speifingerstr. 66.
 „Literaria“, G. m. b. H. — Buchhandel — 13. Fernstorferstr. 14.
 Littner Hänni — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier und Likören — 3. Strohg. 12.
 Lof Emil — Handel mit elektrotechnischen Artikeln — 2. Krummbaumg. 16.
 Lutz Alois — Strickereigeerbe — 18. Genzg. 33.
 Madjar Franz — Handelsagentur — 2. Große Stadtgutg. 21.
 Malnevacz Ernst — Korrespondenzbureau — 18. Genzg. 23.
 Mandl Elisabeth — Damenkleidermachergeerbe — 3. Baumg. 52.
 Mascher Alfred — Handel mit technischen Artikeln, Papier und einschlägigen Waren — 18. Hofstätg. 10.
 Mattes Franz — Herrenkleidermacher — 15. Holoherg. 51.
 Mohr Wilhelm — Reparatur von Pneumatik — 3. Redite Bahng. 8.
 „Molon“, Abrengelgesellschaft m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Schweizer Taschenuhren — 2. Vorgartenstr. 177.
 Müller Karl — Kleidermacher — 6. Mollardg. 12 a.
 Mutsch Hugo — Schwarenverschleiß — 2. Volkstpl. Markt.
 Nach Ludwig — Handel mit Auto, Motorrädern und deren Bestandteilen — 17. Basting. 52.
 Neumann Alois Gottfried — Handel mit Hundeb. — 15. Zing. 8.
 Neumann Siegfried — Pfadler — 2. Untere Augartenstr. 6.
 Niklas Karl — Kommissionshandlung — 7. Randg. 16.
 Nowak Josef — Kürschner — 5. Schönbrunnerstr. 109.
 Ruffenblatt Abraham — Kürschner — 2. Wolfgang Schmälzla. 6.
 Oberländer Moritz — Zimmer- und Dekorationsmaler — 2. Schreyg. 12.
 Berneder Franz — Handelsagentur — 8. Josefstädterstr. 66.
 Berthold Johann — Bäcker — 13. Lingerstr. 385.
 Pfeiffer Leopold — Handelsagentur — 7. Zieglerg. 25.
 Polidar Karl — Uhrmacher — 17. Steirerg. 20.
 Pollechner Gustav — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfs — 13. Lingerstr. 113.
 Probst Jakob — Kommissionshandlung mit Textilwaren — 2. Czerninpl. 7.
 Prohaska Josef — Handelsagentur — 13. Penzingerstr. 34.
 Purkersdorfer Schmirgelscheiben- und Milchfeinerezeugung, G. m. b. H. — Erzeugung von Schmirgelscheiben und Glaspapier — 13. Dreuhaueng. 5.
 Rätz Friedrich Franz — Tapezierer — 18. Schopenhauerstr. 40.
 Riß Theodor — Gemischtwarenhandel — 3. Strohg. 4.
 Röß Theresia — Handel mit Lebensmittel, Flaschenbier, Flaschenwein und Obstwein — 8. Tigerg. 21.
 Rössner Ernst — Hotellkonzession gemäß § 38, lit. d und f der G. D. — 3. Landstraßergürtel 27.
 Rößler Hermine — Wanderhandel mit Obst, Gemüse, Blumen, Geflügel und Fier — 15. Telg. 24.
 Rosenberg Julius, Alleininhaber der Einzelfirma Julius Rosenberg — Expeditionsgemeerbe — 3. Gärtnerg. 7.
 Rosendorf Josef — Schlosser — 5. Einsiedlerg. 46.
 Roth Moritz — Handel mit Textil- und Wirtwaren — 2. Obere Donaustr. 6.
 Rübner Heinrich — Damenkleidermacher — 7. Wimmererg. 31.
 Rybar Vinzenz — Zuckerbäcker — 3. Erdbergerstr. 110.
 Salomo Elias Daniel — Gemischtwarenhandel im großen und Handel mit Juwelen und Edelmetallen — 2. Praterstr. 15.
 Samec & Schiel, offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Kautschukstempeln, Stempelstiften und dazugehörige Farbstoffe — 3. Erdbergstr. 123.
 Schäfer Leopold — Gemischtwarenhandel — 18. Wallerstr. 101.
 Scheindel-Feldmann — Damenkleidermachergeerbe — 18. Michaelerstr. 31.
 Schier Alois — Viktualienhandel — 15. Markgraf Rüdigerstr. 2.
 Schein Pauline — Wanderhandel mit Obst, Gemüse, Blumen, Geflügel und Wildbret — 2. Praterstr. 50.
 Schenirer Adolf — Handelsagentur — 2. Rembrandtstr. 33.
 Schmaus Franziska — Kartonwarenerzeugung — 5. Wimmererg. 28.
 Schmetterer Moritz — Handel mit Lebensmitteln — 2. Lesing. 3.
 Schmid Franziska — Krawattenerzeugung — 5. Bräuhaueng. 72.
 Schwach Anna Maria — Niedererezeugergeerbe — 8. Blindeng. 16.
 Schwimmer Georg — Gastwirt — 3. Fasang. 45.
 Seidmann, Dr. Max, Inhaber der Einzelfirma Dr. Max Seidmann — Gemischtwarenhandel im großen — 18. Rumannpl. 2.
 Singer Katharina — Kommissionshandlung mit Stoffen, Manufaktur-, Wirt- und Konfektionswaren — 2. Vorgartenstr. 132.
 Sklenky Johanna — Marktviktualienverschleiß — 18. Schulg. — Währingerstr. 11.
 Slezal Berta — Wäschwarenerzeugung — 17. Resselg. 8.
 Smolik Thomas — Kleidermacher — 5. Schönbrunnerstr. 85.
 Soupal Wladimir Adolf — Lebensmittelhandel mit Flaschenbier — 2. Ennsng. 15.
 Spiegel & Busch, offene Handelsgesellschaft — Kommissionshandlung mit Gold- und Silberwaren — 2. Untere Augartenstraße 27.
 Spitaler Ignaz — Schuhmacher — 19. Kollberg. 7.
 Sretter Anton — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß — 5. Hauslabg. 29.

Das neue »IMPERATORBAND« ist das beste SCHREIBMASCHINENBAND!
 Imperator Karbonpapiere, Indigopapiere etc. für alle Aemter empfohlen! **Ueberall erhältlich!**
Fabrik: „Imperator“, Wiener Farb- und Kohlepapierfabrik Ges. m. b. H.
Wien, 8. Bezirk, Franz Josefskai Nr. 7-9

Stadnicki Gisbert — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier — 5. Jahng. 22.
 Stagl Heinrich, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel — 15. Mariahilferstr. 149.
 Start Rachel Lea — Pfadlergewerbe — 5. Reinprechtsdorferstr. 3.
 Staudacher Josef — Wäschwarenerzeugung — 18. Rutzalerg. 25.
 Stefanovici Sophie — Personentransport mit den Einspännerwagen-
 sigen Nr. 269 und 766.
 Stein Ludwig — Pfadlerei — 2. Pöbstr. 8.
 Steiner Hermine — Konditoreiwaren und Fruchtstäbeverschleiß — 18. Martinsstr. 54.
 Stöhr Johann — Schuhmacher — 7. Kaiserstr. 74.
 Stern Simon — Erzeugung eines Klebstoffes für Schuhmacher — 18. Gurlg. 47.
 Strauß Ambros — Spengler — 8. Breitenfelderg. 13.
 Strobl Marie — Handel mit Papier-, Parfümerie-, Spiels-, Obst- und
 Zuckerverwaren — 2. Pazmaniteng. 16.
 Taffl Verthold — Viktualienhandel — 18. Edelhofg. 21.
 Taschner Franz — Handel mit Geflügel und Eiern — 2. Springerg. 15.
 Teybl Elisabeth — Flaschenbierhandel — 5. Gasserg. 23.
 Treger Henriette — Zuckerbäckergerwerbe — 18. Währingergürtel 113.
 Tunka Josefa — Lebensmittelhandel mit Flaschenbier — 2. Kleine
 Schiffs. 6.
 Tunkl Adolf — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß —
 19. Pachhoferg. 12.
 Ulrich Wenzel Franz — Kleidermacher — 5. Ramperstorferg. 29.
 Ulrich August, Alleinhaber der Firma August Ulrich — Fabrikmäßige
 Betrieb des Graveur- und Prägegwerbes — 6. Mollardg. 11.
 Vajda Theresia — Viktualienhandel — 18. Blumeng. 5.
 Vogl Leopold — Schuhmacher — 18. Rutzalerg. 11.
 Wagner Theresia — Marktfahrergerwerbe — 2. Siernedpl. 18.
 Walach & Hrubla, offene Handelsgesellschaft — Expeditionsgewerbe —
 3. Lagerg. 1.
 Weiß Leopold — Gemischtwarenhandel — 2. Rotenkreuzg. 5.
 Wessely Irma — Handelsagentur — 15. Sechshausstr. 12.
 Wielander Marie — Zuckerbäckergerwerbe — 2. Pöbstr. 44.
 Willeim Franz — Pferdehandel — 2. Weintraubeng. 19.
 Winkelhofer Josef — Kaffeesiederkonzession — 3. Landstraßer Hauptstr. 17 a.
 Zier Auguste — Damenkleidermachergerwerbe — 7. Sugg. 67.
 Zinn Benzion — Uhrmachergerwerbe — 2. Am Labor 22.

18. April 1921.

Adamel Josef — Handelsagentur — 14. Lehnrg. 9.
 „Arwa“, Austro-Russische Warenaustauschgesellschaft m. b. H. —
 Gemischtwarenhandel im großen — 1. Aderg. 16.
 Bloch Elias — Gemischtwarenhandel — 1. Rotenturmstr. 31.
 Capuano Jacques — Handelsagentur — 1. An der Hälben 4.
 Cech Eduard — Graveur — 14. Hütteldorferstr. 47.
 Cwijer Abdullah — Gastwirt — 1. Fleischmarkt 9.
 Czajkowski Julius — Handel mit Harzerkanarienvögeln — 14. Geibelg. 17.
 Deutschösterreichische Fischereiführergesellschaft m. b. H. — Handel mit
 Fischen aller Art, Krustentieren sowie den einschlägigen Nebenprodukten —
 1. Weiburgg. 9.
 Eisler Alfred — Handel mit Papier-, Schnitt-, Kurz-, Gold- und
 Silberwaren — 5. Margaretenstr. 89.
 Elektrotechnische Werke, Ges. m. b. H. — Handel mit unedlen Metallen,
 Metallegierungen und chemischen Produkten — 1. Riemerg. 6.
 Febringer Anton — Fleischerverschleiß — 5. Grüngasse 26.
 Fischer Arnold — Handel mit Juwelen und Antiquitäten — 1. Aderg. 1.
 Fischer Eduard — Kaffeesieder — 18. Genug. 127.
 Freilich M. — Peischermacher — 5. Bräuhausg. 49.
 Fröh Johann — Marktvikualienhandel — 18. Markt Rutzalerg.
 Funkler & Komp., offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von
 Spirituosen und Likören auf kaltem Wege, Gemischtwarenhandel im großen —
 5. Schönbrunnerstr. 53.
 Geßl Karl — Handelsagentur — 1. Schellingg. 6.
 Glaser Katharina — Erzeugung einer Wanzentinktur „Rodigol“ —
 5. Gießaufg. 20.
 Glasz Nathan — Wäschwarenerzeuger — 1. Postg. 16.
 Gmeiner Franz — Drechsler — 14. Johnstr. 61.
 Goldberger Leopold — Verkauf von zur arzneilichen Verwendung
 bestimmten Stoffen und Präparaten — 5. Schönbrunnerstr. 36.
 Gahn Johann — Handel mit Kunstgegenständen — 5. Margaretenstr. 80.

Gorlicka Viktoria — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln
 des Haus- und Küchenbedarfs — 14. Flachg. 13.
 Hason Rudolf — Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und
 Gegenstände aus edlen und unedlen Metallen — 14. Nobisg. 29.
 Häuser Josef, Alleinhaber der Firma Josef Häuser — Handel mit
 Holz — 1. Kai 39.
 Hettenhofer Marie — Franzentrüpfel — 14. Benedikt Schellingerg. 23.
 Hirsch Silvio — Handelsagentur — 1. Giselstr. 6.
 Hoshelinet Wenzel — Mechanische Strickerei — 14. Prinz Karlg. 36.
 Hög Gustav — Uhrmacher — 14. Stättermaherg. 18.
 Jahnel Sophie — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß —
 5. Einfißdlerg. 56.
 Jalschig Anton — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbier-
 verschleiß — 8. Pirateng. 25.
 Kellner Ludwig — Handelsagentur — 8. Hörnesg. 13.
 Koblitz Karl — Damenkleidermacher — 14. Hollerg. 46.

(Das Weitere folgt.)

Brillanten

Juwelen, Uhren, falsche Zähne zc.

kauft und verkauft

Reiskin Uhrmacher

Juwelier

Wien, Mariahilferstraße nur Nr. 100

9. Bezirk, Sechschimmelgasse nur Nr. 21

Allgemeine Verkehrsbank.

Die sechshundfünzigste ordentliche Generalver-
 sammlung der Aktionäre der Allgemeinen Verkehrs-
 bank findet Donnerstag, 30. Juni 1921, vormittags 10 Uhr,
 im Saale des Ersten Allgemeinen Beamtenvereins-
 hauses, Wien, I., Wipplingerstraße 25, statt.

Gegenstände der Verhandlung sind:

1. Vortrag des Rechenschaftsberichtes.
2. Berichterstattung des Revisionsausschusses.
3. Beschlusfassung über die Bilanz pro 1920 sowie über die
 Verwendung des Reingewinnes.
4. Kapitalserhöhung.
5. Statutenänderungen.
6. Wahl von Verwaltungsräten.
7. Wahl des Revisionsausschusses zur Prüfung des Bilanz für
 das Geschäftsjahr 1921.

Jene Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teil-
 zunehmen beabsichtigen, werden hiermit eingeladen, ihre Aktien samt
 Coupons, in Gemäßheit der §§ 45, 46 und 47 der Statuten, bei der
 Hauptkassa der Gesellschaft, Wien, I., Wipplingerstraße 28, spätestens
 am 24. Juni l. J., als dem statutenmäßigen Endtermin, zu erlegen.
 Das Eigentum von je 25 Aktien gibt das Recht auf eine Stimme.

Das Stimmrecht in der Generalversammlung kann durch Bevoll-
 mächtigung eines anderen stimmberechtigten Aktionärs ausgeübt werden,
 doch sind Vollmachtsurkunden spätestens einen Tag vor der General-
 versammlung der Direktion vorzulegen.

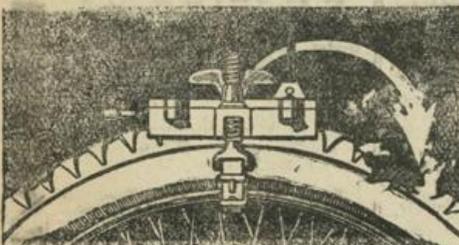
Johann Binder

Installations-Bureau für elektr. Licht- u. Kraft-Anlagen.

Spezialfabrik elektrischer Bogenlampen

Spezialabteilung für Film-Aufnahme, Lichtpauslampen, Widerstände und
 Schalttafeln.

Wien IX. Bezirk, Wasagasse Nr. 12 — Tel. Nr. 17-7-22.



Der „AWA“ Pneu-Sparer

ist ein bewährtester, zuverlässiger **Elektro-Vulkaniseur** (In allen Staaten patentiert)

Er repariert den Mantel direkt an der Felge. Dem Automobilisten spart er Mühe, Zeit und Geld.

Vorführung und Prospekte kostenlos „AWA“ Apparatebau
 Wien, III., Sechskrügelgasse 10. (Tel. 437)

Lager- und Transportfässer
in allen Grössen sind stets preiswürdig abzugeben bei

Adler & Sohn

Fasshandlung
Fassfabrik Wien XI., Kopalgasse 36
Fernruf 99172 298

Enzesfelder Metallwerke, Akt.-Ges.

Generaldirektion: Wien III., Schwarzenbergplatz 6.
Kommerz. Direktion und Werke: Enzesfeld bei Leobersdorf, N.-Oe.
Zweigfabrik: Wien XVIII., Schopenhauerstrasse 45-47.

—: Giesserei: Metall- und Eisengiesserei. —:
Walzwerke: Bleche aus Kupfer, Messing, Tombak, Aluminium.
Stangen- und Rohrwerke: Gezogene Stangen u. Rohre etc.
Warmpresserei: Massenartikel für Bau- u. Möbelindustrie,
—: kalt und warm gepresst. —:
Schmiede- und Appreturwerk: Pressschmiedeartikel.
Waggonbau- und Reparaturanstalt: Bau u. Reparatur
—: von Güterwagen. —:
Zweigfabrik, Wien: Massenartikel für Bau- u. Möbelbeschläge
—: etc., Ventile für Auto und Fahrräder. 385 —:

Billigster und raschestes Ziegelbau

Patentsystem „Katon“

Oesterreichische Aktiengesellschaft
für Spezialbauten, Wien, I., Tuchlauben 13.

Telephon: 15011, 17878.

Maschinen-
Zylinder-
Explosiv-
Motoren-
Technische
Konsistenzfette

Erste Nußdorfer Öl-, Fettwaren- und
Harzproduktions-Fabrik

Lud. Peyrl

Gesellschaft m. b. H.

Wien, XIX/1, Gegründet im
Telephon 93130 - Jahre 1857 -
Kontrahent der Gemeinde Wien, des Landes
Niederösterreich sowie vieler staatlicher, städti-
scher und privater Unternehmungen. 283

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.

—: Aktienkapital und Reserven K 480.000.000 —:
Bank- und Wechselhaus, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

I., Teinfaltstraße 2	VIII., Josefstädterstraße 64
I., Franz Josefs-Kal 37	X., Favoritenstraße 103
I., Rotenturmstraße 29.	XII., Koppeltergasse 2
II., Taborstraße 7	XIII., Hietzinger Hauptstraße 3
III., Hauptstraße 10	XIII., Breitenseerstraße 6
IV., Rainerplatz 2	XIV., Sparkasseplatz 1
IV., Wiedner Gürtel 10	XIV., Mariahilferstraße 196
V., Reinprechtadlerstraße 82	XVII., Ottakringerstraße 84
VII., Mariahilferstraße 74 b	XVIII., Währingerstraße 84
VII., Neubaugasse 44	XXI., Hauptstraße 45

FILIALEN:

Baden bei Wien, Bregenz, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld,
Linz, Möding, Neunkirchen, Salzburg, Steyr, St. Pölten, Vöckla-
bruck, Wels, Wiener-Neustadt, Villach.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Trans-
aktionen zu den kulantesten Bedingungen.



Maschinen- u. Armaturen-Niederlage

Rudolf Patzer

Wien, I. Bez., Getreidemarkt 2,
Repräsentanz der Bann- u. Werke,

liefert: Manometer, Thermometer, Ventile,
Kondenswasserableiter, Wasserstands-
anzeiger, Wasser- u. Gasarmaturen, Wächter-
kontrolluhren, Arbeiterkontrollapparate,
Dichtungsmaterial, Rohre und Fittings etc. 519



Elektromaterial

Glühlampen

Schalter, Fassungen, Drähte, jedes Quantum
billigst bei

J. Meitreyer

Elektrowarenhaus en gros

Wien VIII., Schüsselgasse 22, Ecke Alserstr.

VERSTEIGERUNGSAMT

DOROTHEUM

Wien, I., Dorotheergasse 17 - Tel. 9162, 2916, 9528

Versteigerungs-Einteilung

vom 20. Juni bis inklusive 4. Juli 1921.

Beginn der Versteigerungen, wo nicht
anders vermerkt, nachmittags um 3 Uhr

Pretiosen mit Ausnahme Samstag im
Kolowrat-Saal — **Effekten** im Franz-Saal.
Unbestellbare Postsendungen im Lud-
wigstorff-Saal. Mit Ausnahme von Montag und
Samstag **Effekten** im Versteigerungs-Saale
Josefstadt, VIII., Feldgasse 6-8. Jeden Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag **Effekten** im Ver-
steigerungs-Saale Mariahilf, VI., Schadekgasse 5.

Mo. 27., Mi. 22., Fr. 24. VI. u.
1. VII.: Antiquitäten, orientalische
u. Inländerteppiche, ältere u. moderne
Gemälde, Miniaturen, Reproduktionen,
kunstgewerbliche Arbeiten,
in Bronze, Metall, Glas, Porzellan,
Bein, Holz usw., kleineres Mobiliar,
Luster, Dekorationsgegenstände im
Hoch-Saal.

Mo. 27., Di. 28., Do. 23. u. 30. VI.:
Kleider, Wäsche, Schuhe, Decken,
Vorhänge, Pelze, Glas u. Porzellan-
geschirr, Küchengeräte im Rölller-
Saal.

Di. 28. VI.: **Silbergegenstände**:
Tafelgeräte, Service, Bestecke, Dosen,
Handtaschen, Stöcke usw. im
Kolowrat-Saal.

Di. 28. Fr. 24. VI. u. 1. VII.: Möbel,
Kassen, Luster, Bilder, Haus-
haltungsgegenstände im Glas-Hof.

Mi. 22. VI.: **Juwelen**: Brillanten-
Perlen- u. sonstiger schöner Schmuck,
Präzisionsuhrn, Ketten usw. im
Kolowrat-Saal.

Mi. 22. u. Do. 30. VI.: Binokel,
Operngläser, photogr. Apparate,
Reliënge, Uhren, Tafelgeräte, Deko-
rationsgegenstände, Schreibmaschinen
im Franz-Saal.

Mi. 22. VI.: **Notgeld**: Revolutions-
und Kriegsgefangenenlager-Geld im
Rölller-Saal.

Do. 23. u. 30. VI.: Schönes Mobiliar,
Klaviere, orientalische u. Inländer-
teppiche, ältere und moderne Gemälde,
Reproduktionen, Bronzen, Glas, Porzellan,
Dekorationsgegenstände im
Franz Josefs-Saal.

Fr. 24. VI. u. 1. VII.: Waffen,
Gewehre, **Sportausüstung**,
Pelze, Reit- u. Sattelzeug im Franz-
Saal.

Fr. 24., Sa. 25., Mo. 27. u. Di. 28. VI.:
Bücher: Wissenschaftliche und
kunstgeschichtliche Werke, Klassiker,
Lyrik, Geographie, Geschichte, Pracht-
werke, Belletristik, Wörterbücher
usw. im Eminger-Saal.

Fr. 24. VI. bis inklusive Fr. 1. VII.:
317 Kunstauktion
Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen,
Miniaturen alter und moderner
Meister, Stiche, Radierungen (deut-
scher, engl. u. franz. Meister), Kupfer-
stichwerke, Bücher, Viennensis,
Antiquitäten, Arbeiten in Gold,
Silber und Metall, Porzellan,
Fayencen, Biedermeiergläser, Mobiliar
(Empire und Biedermeier), Waffen,
Münzensammlung im Kunstauktion-
Saale.

Sa. 25. VI.: **Briefmarken** in
Sammlungen, Serien u. Einzel-
stücken im Rölller-Saal.

Sa. 2. VII.: **IV. Briefmarken-
Spezialauktion**: Markenpartien
aller Länder Europas, hauptsächlich
ältere Ausgaben; Spezial-Zusammen-
stellung Oesterreich - Ungarn im
Rölller-Saal.

Mo. 20. VI. halb 10 Uhr vorm.
Auto Type Peugeot
14/16 P. S. fahrbereit, sechssitzig,
mit fast neuer offener Karosserie,
Ledartausstattung, komplett mit
Akkumulator, Generator und Lampen,
Ausruhpfeis 135.000 K in der Zweig-
anstalt Josefstadt, VIII., Feldgasse 6-8

Auf Grund Art. 343 und 354 H.G.B.
gelangen zum öffentlichen Verkauf:

Di. 21. VI. 10 Uhr vorm. im Maga-
zin der Fa. Braun, Strauß u. Moreno,
I. Marc Aurelstraße 3.

118 Stück = 6476 Meter

Modestoffe
für Herren-, Damen-, Kinder- und
Kappen-Konfektion, in verschiedenen
Dessins, eventuell in 1^{er} Partien zu
je zirka 650 Meter.

Besichtigung: Mo. 20. VI. von
8 bis 12 Uhr vorm. bei genannter
Firma.

Di. 21. VI. 3 Uhr nachm. im
Ludwigstorff - Saal des Dorotheums,
II. Stock

**25 Stück = 1079 Meter be-
druckte Mollinos**

75 cm breit, in verschiedenen Dessins,
Besichtigung: Sa. 18. u. Mo.
20. VI., von 1 bis halb 6 Uhr im
Ludwigstorff-Saale.

Di. 21. VI. 3 Uhr nachm.: Spezial-
Auktion von Kunstmobiliar Perser-
und Inländerteppichen, älteren und
modernem Gemälden, Miniaturen,
Aquarellen, kunstgewerbliche Arbeiten
in Bronze, Metall, Glas, Bein, Holz,
usw., Porzellan (Alt-Wien u. Sevres)
etc.

Do. 24. u. 30. Fr. 24. VI., halb
3 Uhr nachm. Pretiosen u. Effekt-
pfandposten, ferner Möbel, Teppiche,
Bilder, Kleider, Wäsche, Bücher,
Zier- und Gebrauchsgegenstände in
der Zweiganstalt **St. Pölten**,
Wienerstr. 27. 205

Do. 23. VI.: Pretiosen und Effekten
in der Zweiganstalt **Wiener-Neu-
stadt**, Niederländerg. 22.

Fr. 24. VI. u. 1. VII.: Pretiosen
und Effekten, Möbel, Dekorations-
und Haushaltsgegenstände in der
Zweiganstalt **Möding**, Hauptstr. 42.



Eine Umwälzung auf dem Gebiete der
Händereinigung

Unentbehrl. für jedermann!
Verlangen Sie sofort die
Gratis-Druckschrift:
„Zehn Gebote der Händereinigung“

Alleiniger Lieferant
Aeroform-Werk
Wien VI., Mariahilferstr. 75

395

„Atlantis“ 208

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).
Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte,
Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisen-
waren, Wiener Kunstgewerbe, Gablonzer Artikel, Textil-
waren u. i. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Buda-
pest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

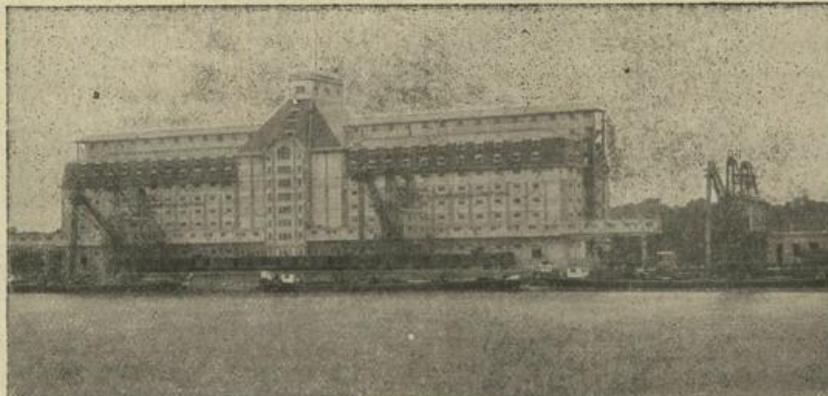
Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.
Tel.-Nr. 12142 und 21340. Postsp.-Konto Nr. 45860.

**Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leib-
renten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.** 310

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens
Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Lagerhäuser der Stadt Wien.

Öffentliche Lagerhäuser und
öffentliche Freilager. — Aus-
gedehnte, trockene und luftige
Lager Räume mit einer
Fassungsfähigkeit für
1.000.000 Meterzentner. —
Moderne Getreidespeicher mit
maschinellen Förderungs-
und Puhungseinrichtungen.
— Maschinelle Gerstepuherei.



Getreidespeicher

Mehl-Misch- und Siebanlage.
— Drei Stationen der deutsch-
österreich. Staatsbahnen; drei
Landungsplätze an der Donau
für Frachtschiffe aller Flaggen.
— Nebenstelle des Haupt-
zollamtes Wien. — Freilager
für 300- und verzehrungs-
steuerpflichtige Artikel. —
: Öffentliche Wägeanstalt.

In Verbindung mit den Lager-
häusern der Stadt Wien steht das

Kühlagerhaus der Stadt Wien.

Lager Räume von 10.000 m³ für dem
Verderben unterliegende Waren.

Sahn-Stationen:

für die Lagerhäuser: II. Ausstellungstraße und II. Handelsplatz sowie für das Kühlagerhaus der Stadt Wien, II. Engertstraße; Wien I., Vorhaus; für die Lagerhäuser im
Freudenauer Winterhafen, II. Freudenau; Wien Winterhafen; für den Speicher Zwischenbrücken, XX. Handelsplatz; Wien-Speicher Zwischenbrücken.

346

HEINRICH STANKO

Ketten- und Hebezeugfabrik

Wien, XX., Brigittenauerlande Nr. 166. - Tel. 49.027.

Fabrikmäßige Erzeugung von: Kran-, Schiffs-, Bergwerks-
u. kalibr. Flaschenzugketten, Gall'sche Gelenk- und Ewart's
zerlegbare Treibketten; Kettenräder in jeder Größe für alle
Kettengattungen; Schrauben- und Weston's Diff. Flaschen-
züge, Laufkatzen, Kran- und Wandwinden, Lokomotiv-
und Holzschaffwinden, eiserne Wagenwinden, Reparaturen
aller Sorten Hebezeuge. 317



S E E F I S C H E

Beste und billigste Fleischersatz
Täglich Zufuhren in eigenen Kühlwaggons

Filialen:

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| II., Karmelitermarkt | XII., Philadelphiabrücke |
| III., Großmarkthalle | XII., } Lobkowitzbrücke |
| IV., Naschmarkt | XIV., } |
| VII., Neubaugürtel | XIV., Schwendergasse 4 |
| IX., Währingergürtel | XVI., Yppenplatz |
| Stadtbahnbogen 112 | (Großmarkt) |
| Stadtbahnbogen 165 | XX., Brigittmarkt |
| X., Eugenplatz (Markt) | (Hannovergasse) |

Deutsche Dampffischerei „Nordsee“
G. m. b. H.

En gros Abgabe u. Versand Wien XX., Nordwestbahnhof
Telephon 40-0-22

303

TUCHHAUS EDMUND STEINHAUER

WIEN, I. BEZIRK, BÖRSEPLATZ NR. 6

TELEPHON NR. 66399

TELEPHON NR. 66399

Aufzüge A. Freissler ²⁸⁹

Maschinen- und Aufzügefabrik. Ges. m. b. H.
Wien, X. Erlachplatz 3. Budapest, VI. Horn Ede utca 4.
Seit 51 Jahren bestehende Spezialfabrik für alle Arten von hydraulischen
und elektrischen Personen- und Lastenaufzügen und
Personen-Paternosteraufzügen mit mechanischer und
: : : Druckknopfsteuerung System F. FREISSLER. : : :

Oesterr. Bohr- u. Schurf-Gesellschaft m. b. H.

WIEN, I. Bezirk, Kärntnerring 15.

Ausführung von Tiefbohrungen nach Kohle, Erze,
Salz, Wasser, Oele, Gas etc. ²⁹²

Telephon 5473.

Telephon 5473.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik

Lederer & Nessényi A.-G. ³⁶³

Wien, I., Operngasse 14

offeriert Steinzeugröhren für Haus- und Stadtkanalisationen und Wasser-
leitungen, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Mosaik-, Klinker-
platten und Fliesen für Bodenbelag und Wandverkleidungen, Schamotteziegel
Formsteine und Mörtel, für alle Feuerungsanlagen in Stahl-, Elektrizitäts- und
Gaswerken, Gießereien etc. — Außer Kartell!

Posnansky & Strelitz

Zentrale: WIEN, I.
Nibelungengasse 8.
Fabriken: Wien, 21.
Witkowitz in Mähren
Budapest-Erzsébetfalva

„Permanit“ ³⁶⁰

bestes Bedachungsmaterial, teerfrei,
geruchlos, säurebeständig.

Asphalt-Dachpappe, schwarz und rot,
Isolierplatten mit Bleieinlage, Asphalt-
tierungen, Eindeckungen mit Dach-
pappe und Holzzement, Korkstein-
platten „Gloria“ für Dachisolierungen.

Seb. Leissner & Sohn Holzhandlung

Wien III., Erdbergmaier 2626
am Donaukanal.

Tel.-Nr.
4586.

Tel.-Nr.
4586.

Stets grosses Lager in allen
Holzgattungen, Rundholz,
Pfeilen, Bretter, Kantholz,
Staffel, Latten, Schiffböden,
Schindel etc. etc. ²⁸⁰

„Teerag“ ³¹⁹

Aktiengesellschaft für Teerfabrikate
Asphalt, Russ und chemische Produkte
Zentrale Wien III., Marxergasse 25

Mannesmannröhren - Werke ³⁷⁹

Gesellschaft m. b. H.

Wien, IX., Währingerstraße 6-8

liefern

Röhren aller Art

Fernsprecher Nr. 22830, 22834, 22840, 23066, und 14034

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Thon- waren- und Porzellanziegel-Fabrik

S. STEINER ²⁵⁸

Wien VII., Siebensterng. 16 :: Tel. 35076, 31208

Glasierte Steinzeugröhren für Wasser-, Kanal-, Abort- und Dunstleitungen; Fein-
klinkerplatten zur Pflasterung von Gängen und Vestibülen, Schamotteziegel- und
Mörtel; komplette Ausführung von Rohrkanälen und Feinklinkerpflasterungen
Wandverkleidungen durch geschultes Personal.

Schrauben- und Schmiedewaaren- fabriks-Actiengesellschaft

Brevillier & Co. und A. Urban & Söhne

Zentralbureau, Kassa und Niederlage:

Wien, VI., Linke Wienzeile Nr. 18

Fabriken: Wien - Floridsdorf, Neunkirchen an
der Südbahn, Ustron bei Teschen
:- und Sporysz bei Zywiec :-: ²³⁹

Neue Auto ersklassiger Marken sofort lieferbar.

Anstro - Fiat - Daimler - Puch offen und geschlossen.

Grosses Lager gebrauchter Autos und Zubehör. ³⁸⁹

„Leeb Belvedergarage“

Wien, IV., Alleegasse 36. — Telephon 52-3-06.

Inhalt.

	Seite
Stadtferat:	
Bericht über die Sitzung vom 24. Mai 1921	769
Bericht über die Sitzung vom 31. Mai 1921	772
Bezirksvertretungen:	
18. Bezirk, 9. Dezember 1920	773
18. Bezirk, 24. Februar 1921	773
18. Bezirk, 28. April 1921	774
Nichtigstellung	774
Allgemeine Nachrichten:	
Lebensmittelverkehr:	
Marktbericht über die Woche vom 12. bis 18. Juni 1921	774
Bauverwaltung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 18. bis 21. Juni 1921	774
Arbeiten und Lieferungen:	
Vergabungen	775
Lohnmachungen	775
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	775
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	775